STADT HALLE (WESTF.)

DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 5 -SPITZENKAMP-

3. ÄNDERUNG ○ M. 1 : 1000

h_5_06

Die in diesen Bebauungsplan aufgrund des § 4 der 3.Verordnung zur Änderung der 1.Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21. 04. 1970 (GV NW S. 299) aufgenommenen Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen nach § 103 Abs. 1 Nummern 1, 2 u. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - BauO NW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV NW S.96) sind mit Verfügung vom P.U. 07. 79 gemäß § 103 (1) BauO NW genehmigt worden.

Rheda-Wiedenbrück, den 10. 07. 79

Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

III. AUSFERTIGUNG

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIESER PLAN MIT DEM OFFENLEGUNGSPLAN (I. AUSFERTIGUNG) ÜBEREINSTIMMT.

Rheda-Wiedenbrück, den 19.4.79

Kreis Gütersloh
Der Oberkreisdirektor - Planungsamt -
I. A.

GEPLANTE FESTSETZUNGEN U. ERLÄUTERUNGEN

- GELTUNGSBEREICH DER ÄNDERUNG
- BAUGRENZE
- BEGRENZUNGSLINIE ÖFFENTLICHER VERKEHRSFLÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG U. BAUWEISE
- FLURSTÜCKSGRENZE, VORHANDEN
- VORGESCHLAGENE FLURSTÜCKSGRENZE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- **WA** ALLGEM. WOHNGEBIET
- **WR** REINES WOHNGEBIET

BAUGEBIET UND ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ (HÖCHSTENS)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ (HÖCHSTENS)
WA I/WR I	0,4	0,5
WR IV	GRUNDFLÄCHE (HÖCHST.) GR = 950 m²	GESCHOSSFLÄCHE (HÖCHST.) GF I = 950 m² GF II = 540 m² GF III = 430 m² GF IV = 210 m²
IV ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE		

BEI ETWAIGEN GRUNDSTÜCKSTEILUNGEN DÜRFEN DIE HÖCHSTWERTE DES § 17 BauNVO NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN.

- ○ OFFENE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE

STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN:
DIE GEBÄUDEKANTEN MÜSSEN PARALEEL ZU DEN FESTGESETZTEN BAUGRENZEN VERLAUFEN.

GESCHOSSZAHL DACHNEIGUNG

I MAX. 38° ES SIND AUCH PULTDÄCHER UND EINHÜFTIGE DACHFORMEN ZULÄSSIG. HIER ENTFÄLLT DIE FESTSETZUNG EINER BESTIMMTEN DACHNEIGUNG. AN DEREN STELLE TRITT EINE FIRSTHÖHENBEGRENZUNG (HÖHENFESTSETZUNG GEM. § 9 (2) BBauG) AUF MAX. 7,50 m ÜBER SOCKELHÖHE (O.K. KELLERDECKE). DIE SOCKELHÖHEN SIND SO FESTZULEGEN, DASS SIE DIE GEWACHSENE GELÄNDEHÖHE IN IHREM HORIZONTALEN SCHNITTPUNKT NICHT WESENTLICH ÜBERSCHREITEN.
GAUBEN: NUR ZULÄSSIG BEI DACHNEIGUNGEN ÜBER 35°

IV FD FLACHDACH

NACHRICHTLICHE ANGABEN GEM. § 9 Abs. 6

ND ERDGESCHICHTLICHES NATURDENKMAL - STEINBRUCH -

GIa GARAGEN HÖHENSCHICHTLINIEN

RECHTSGRUNDLAGE:

§§ 2 UND 2a, SOWIE 8 – 12 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBL I. SEITE 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBL I SEITE 2221)
§ 103 Abs. 1 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG - BauONW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. JANUAR 1970 (GV. NW. SEITE 96) UND DES 2. GESETZES ZUR ÄNDERUNG DER BauONW VOM 15. 7. 1976 (GVNW SEITE 265) IN VERBINDUNG MIT § 9 Abs. 4 BBauG, § 4 DER GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19. 12. 1974 (GV NW 1975 SEITE 91).
DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. 9. 1977 (BGBL I SEITE 1763).

PLANBEARBEITUNG:
DER OBERKREISDIREKTOR DES KREISES GÜTERSLOH
– PLANUNGSAMT –

RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 15.2.1979
IM AUFTRAGE
LTD. KREISBAUDIREKTOR

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES AM 26.4.1979 VOM RAT DER STADT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HALLE (WESTF.), DEN 4. Mai 1979
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT
BÜRGERMEISTER RATSHERR

DIESE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23 JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBL I S. 2221) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 16.9.1976 AUFGESTELLT WORDEN.

HALLE (WESTF.), DEN 4. Mai 1979
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT
DER BÜRGERMEISTER RATSHERR

DIESE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 21. 6. 79 GENEHMIGT WORDEN.

DETMOLD, DEN 21.6.79
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE
35.21.11-203/H36

DIESE ÄNDERUNG HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 28.2.79 BIS 29.3.79 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HALLE (WESTF.), DEN 4. Mai 1979
DER STADTDIREKTOR

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 2. Aug. 79 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DIE GENEHMIGTE ÄNDERUNG LIEGT AB 2. Aug. 1979 ÖFFENTLICH AUS.

HALLE (WESTF.), DEN 16. Aug. 1979
DER STADTDIREKTOR